



Inhaltsverzeichnis

Brief des Kassiers	3
Projektfinanzierung	4
Projektrechnung	5
Bericht der Revisionsstelle	6
Bilanz am 31. Dezember	7
Betriebsrechnung.....	8
Finanzierungstabelle.....	10
Rechnung über die Veränderung des Kapitals.....	11
Erläuterungen zur Jahresrechnung	
1. Rechnungslegung.....	12
2. Bilanz.....	13
3. Betriebsrechnung.....	14
4. Zweckgebundene Fonds und Organisationskapital.....	16
5. Weitere Informationen.....	17
Leistungsbericht	18
Vorstand und Leitung	19

Brief des Kassiers

2016 stand ganz im Zeichen unserer Rückkehr an die Küsten von Westafrika, nach Cotonou in Benin, sowie der Eröffnung einer Zweigstelle in Belp/Bern (*). Unsere Aufgabe, die direkte, kostenlose chirurgische Versorgung von Patienten und das Schliessen von Lücken im Gesundheitssystem der besuchten Länder ist jedoch seit 40 Jahren unverändert: die Lancet Studie zeigt auf, dass keiner oder nur ungenügender Zugang zu chirurgischen Leistungen direkt in die Armut führt und das BIP von Ländern enorm schwächt - 2/3 der Menschheit ist davon weltweit betroffen!

Der Bau eines neuen, zweiten Schiffes hat deshalb zum Ziel, dieser grossen Not zukünftig mit doppelter Anstrengung zu begegnen. Die dafür notwendigen Mittel für die Finanzierung der zusätzlichen Projektarbeit und der steigende Bedarf an ehrenamtlichen Mitarbeitenden an Bord unserer Spitalschiffe will Mercy Ships Schweiz mit einer stark verbesserten Bekanntheit erzielen.

Dank einer robusten Zunahme von Unterstützern, ausserordentlichen Spenden und Legaten konnten im 2016 alle Projekte in Madagaskar und Benin wie geplant umgesetzt resp. gestartet werden. Zusätzliche Mittel wurden zudem eingesetzt, um die Organisation in der Schweiz für das geplante Wachstum zu stärken und die Bekanntheit zu erhöhen. Ebenfalls sind Reserven vorbereitet, um ab 2020 neue Projekte mit der Inbetriebnahme des zweiten Spitalschiffes zu finanzieren.

Wir sind ausserordentlich dankbar für jede Art von Unterstützung! Sie hilft uns, heute und in Zukunft der grossen Not effizient und sehr gezielt mit direkten Leistungen an die Direktbetroffenen sowie der Weiterbildung von medizinischen Fachkräften zu begegnen.

Dank Ihnen ist es möglich! Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Herzliche Grüsse



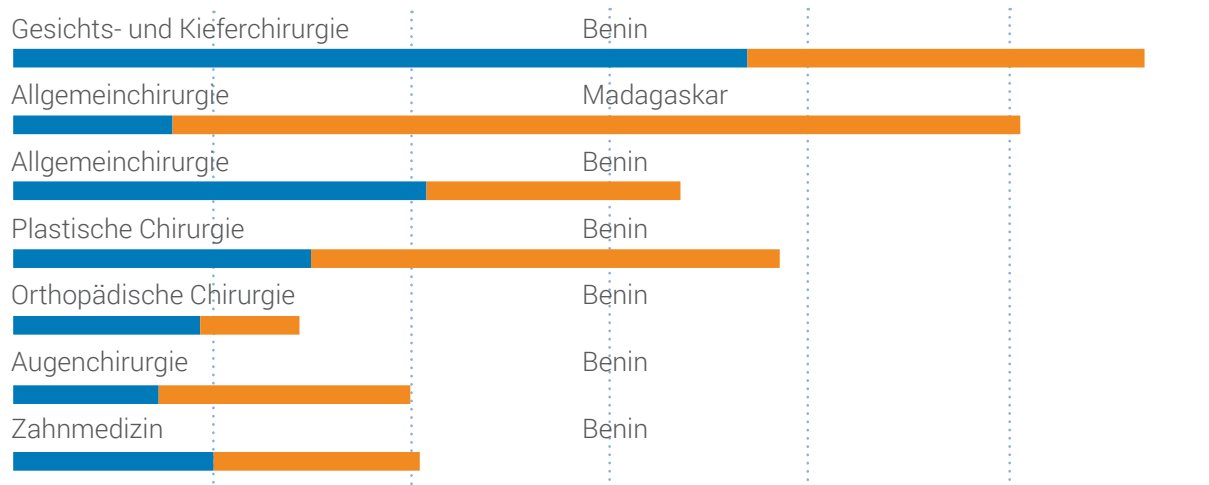
Heinz Suter
Kassier und Mitglied des Vorstands
Mercy Ships Schweiz



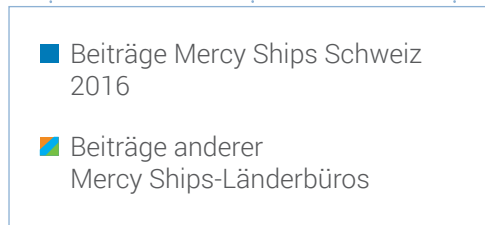
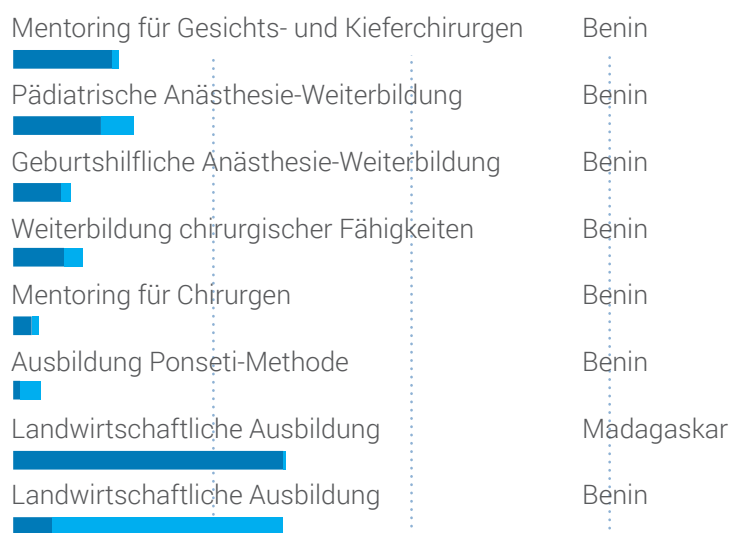
René Lehmann
Geschäftsführer
Mercy Ships Schweiz

Projektfinanzierung

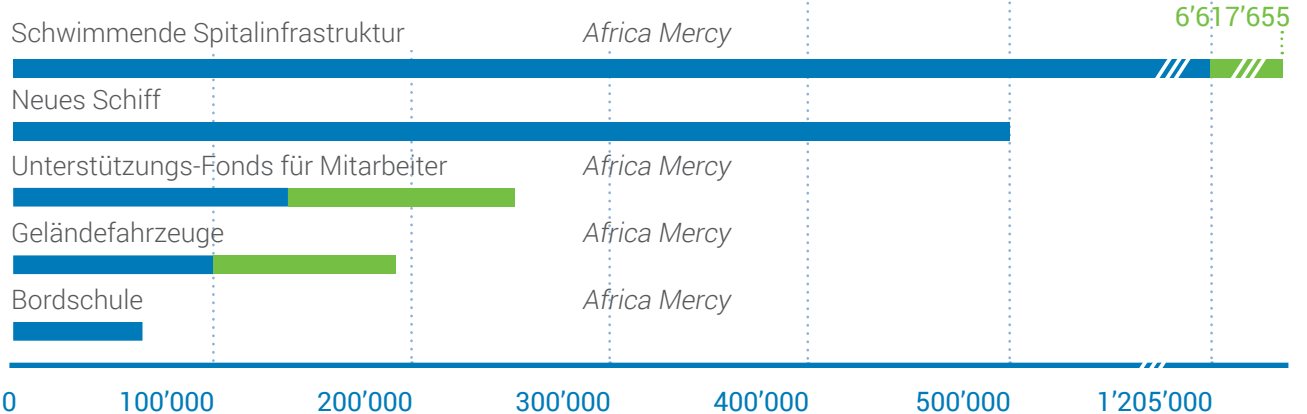
Chirurgische und zahnärztliche Programme



Kapazitätsaufbauprogramme



Operative Programme



N.B. Mehr Informationen zu diesen Projekten finden Sie im Jahresbericht 2016 von Mercy Ships Schweiz auf der Internetseite: www.mercyships.ch/jahresbericht

Eine Kopie kann auch in unserem Büro bestellt werden.

Projektrechnung

Ertrag 2016 (in CHF)

Spenden und Legate	5'532'770
Zweckgebundene Spenden	1'069'917
Spenden für das Personal der <i>Africa Mercy</i>	198'163
Aufwand(-) /Finanzertrag	-48'176
Übrige Erträge	48'456

Gesamtertrag **6'801'130**

Aufwand 2016 (in CHF)

Projektaufwand	3'712'739
Réserven zukünftige Projekte	1'650'000
Personalaufwand	657'437
Mieten für Büroräumlichkeiten	51'068
Verwaltungskosten	63'590
Beteiligung Mercy Ships Global	35'997
Aufwand für Marketing- und Mittelbeschaffung	569'446
Übrige Betriebskosten	9'847
Netto-Finanzaufwand	11'399
Abschreibungen auf Mobiliar, Geräte und Einrichtungen	—

Gesamtertrag **6'761'523**

Operatives Ergebnis Mercy Ships Schweiz **39'607**

Kostencenter «Haus Rovéréaz»

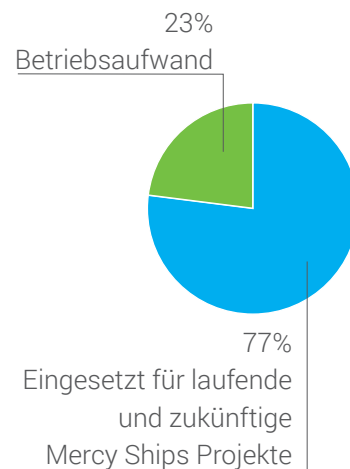
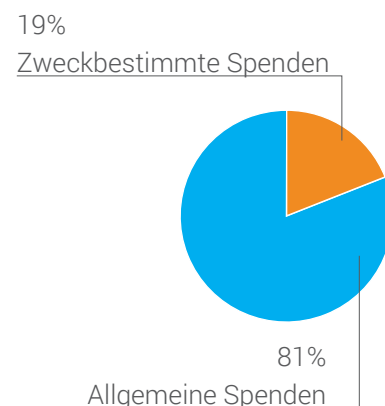
Mieterträge	112'735
Renovationskosten	28'427
Allgemeine Aufwände	-95'730

Operatives Ergebnis Kostencenter **45'432**

Abschreibungen -69'500

Netto-Ergebnis Kostencenter **-24'068**

ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES **15'538**



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
ASSOCIATION MERCY SHIPS
Lausanne



Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der ASSOCIATION MERCY SHIPS für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten [B] ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Renens, den 28. April 2017

BfB Fidam révision SA



Georges Fourel
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Patrice Lambelet
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus :

- Bilanz
- Betriebsrechnung
- Geldflussrechnung
- Rechnung über die Veränderung des Kapitals
- Anhang

Bericht der Revisionsstelle

Mercy Ships Schweiz

BILANZ AM 31. DEZEMBER		2016	2015
		CHF	CHF
	AKTIVEN		
	UMLAUFVERMÖGEN		
2.1*	Flüssige Mittel	6'091'298	5'819'983
2.2	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'553	4'308
2.3	Forderungen aus Leistungen assoziierter Partner	2'896	1'800
2.4	Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'553	3'182
	TOTAL	6'099'299	5'829'273
	ANLAGEVERMÖGEN		
2.5	Aktivierte Arbeiten am Gebäude	1'569'242	1'638'742
	TOTAL	1'569'242	1'638'742
	TOTAL AKTIVEN	7'668'541	7'468'015
	PASSIVEN		
	KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		
2.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76'895	95'228
2.7	Verbindlichkeiten aus Leistungen assoziierter Partner	429'703	1'876'474
2.8	Andere Verbindlichkeiten	9'645	11'532
2.9	Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung	6'500	4'520
	TOTAL	522'743	1'987'754
	FONDSKAPITAL (ZWECKGEBUNDENES VERMÖGEN)		
4.1	Projekte "Haus Rovéréaz"	303'179	303'179
	Reserve für die Mittelbeschaffung	724'000	304'000
	Entwicklung der Organisation Mercy Ships	-	270'000
	TOTAL	1'027'179	877'179
	ORGANISATIONSKAPITAL		
4.2	Zweckgebundenes Kapital	3'765'000	2'265'000
4.2.1	Freies Kapital	2'353'620	2'338'082
4.2.2			
	TOTAL	6'118'620	4'603'082
	TOTAL PASSIVEN	7'668'541	7'468'015

* Index auf die Erläuterungen zur Jahresrechnung (S. 12-17)

Bericht der Revisionsstelle

Mercy Ships Schweiz

ERFOLGSRECHNUNG		2016	2015
		CHF	CHF
	ERTRAG		
3.1	Spenden und Legate	5'532'770	2'629'055
3.2	Zweckgebundene Spenden	1'069'917	5'689'892
3.3	Spenden für das Personal der Africa Mercy	198'163	145'957
3.4	Aufwand(-) / Finanzertrag	- 48'176	624'471
3.5	Übrige Erträge	48'456	13'699
	TOTAL	6'801'130	9'103'074
	AUFWAND		
3.6	Projektaufwand	3'712'739	7'719'990
3.7	Personalaufwand	657'437	560'417
3.8	Mieten für Büroräumlichkeiten	51'068	27'444
	Verwaltungskosten	63'590	54'419
3.10	Beteiligung Mercy Ships Global	35'997	21'000
3.11	Aufwand für Marketing- und Mittelbeschaffung	569'446	666'936
3.12	Übrige Betriebskosten	9'847	19'474
3.13	Finanzaufwände	11'399	10'119
	Debitorenverluste	-	-
3.14	Abschreibungen auf Mobiliar, Geräte und Einrichtungen	-	1'842
	TOTAL	5'111'524	9'081'642
	BETRIEBSERGEBNIS	1'689'606	21'432
3.15	Gebäude Rovéréaz		
	Mieterträge	112'735	117'397
	Renovationskosten	28'427	-
3.16	Allgemeine Aufwände	- 95'730	- 117'775
	Abschreibungen	- 69'500	- 69'501
		24'068	69'878

Bericht der Revisionsstelle

Mercy Ships Schweiz

ERFOLGSRECHNUNG (Fortsetzung)	2016	2015
	CHF	CHF
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DER ZWECKGEBUNDENEN FONDS	<u>1'665'538</u>	<u>- 48'446</u>
Zuweisung	- 1'650'000	-
Verwendung	-	47'821
Ergebnis der zweckgebundenen Fonds	<u>- 1'650'000</u>	<u>47'821</u>
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES ORGANISATIONSKAPITALS	<u>15'538</u>	<u>- 625</u>
Zuweisung	-	-
Verwendung	-	-
Ergebnis des zweckgebundenen Kapitals	<u>-</u>	<u>-</u>
JAHRESERGEBNIS	15'538	- 625

Bericht der Revisionsstelle

Mercy Ships Schweiz

FINANZIERUNGSTABELLE (FINANZIERUNGSBILD)	2016		2015
	CHF		CHF
Jahresergebnis	15'538	-	625
Abschreibungen	69'500		71'343
Zuweisung an zweckgebundene Fonds	1'650'000		-
Verwendung von zweckgebundenen Fonds	-	-	47'821
Veränderung der Forderungen aus Leistungen	1'755		2'419
Veränderung der Forderungen assoziierter Partner	- 1'096	-	1'437
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungen	629	-	656
Veränderung der Dritt-Gläubiger	- 18'333	-	99'310
Veränderung assoziierter Gläubiger	- 1'446'772		184'716
Veränderung anderer Verbindlichkeiten	- 1'887	-	19'293
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzung	1'980	-	66'980
	<hr/>		<hr/>
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	271'315		22'357
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-		-
Veränderung der Zahlungsmittel	271'315		22'357
	<hr/>		<hr/>
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln am 1.1.	5'819'983		5'797'626
Endbestand an flüssigen Mitteln am 31.12.	6'091'298		5'819'983
	<hr/>		<hr/>
	271'315		22'357
	<hr/>		<hr/>

Bericht der Revisionsstelle

Mercy Ships Schweiz

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

	01.01.2016	Zuweisung	Verwendung	Interner Übertrag	31.12.2016
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
4.1 FONDSKAPITAL	877'179	150'000	-		1'027'179
Projekte "Haus Rovéréaz"	303'179	-	-		303'179
Reserve für die Mittelbeschaffung Entwicklung der Organisation	304'000	150'000	-	270'000	724'000
Mercy Ships	270'000	-	-	270'000	-
4.2 KAPITAL DER ORGANISATION					
4.2.1 ZWECKGEBUNDENES KAPITAL	2'265'000	1'500'000	-		3'765'000
Reserve für Projekte in Verbindung mit "New Ship"	2'265'000	1'500'000	-		3'765'000
4.2.2 FREIES KAPITAL	2'338'082	15'538	-		2'353'620
TOTAL	5'480'261	1'665'538	-	-	7'145'799

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Mercy Ships Schweiz

1. RECHNUNGSLEGUNG

1.1 Prinzipien der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde nach Swiss GAAP (General Accounting and Auditing Principles) erstellt. Die Berichterstattung erfolgt nach den FER 21-Standards für Nonprofit-Organisationen.

Die Jahresrechnung ist eine korrekte und faire Abbildung der finanziellen Situation und Aktivitäten des Vereins Mercy Ships in der Schweiz (nachfolgend « Mercy Ships Schweiz »). Die sorgfältige Handhabung der Prinzipien liefert Informationen zur Beurteilung, Einschätzung und Deutung der dargestellten Aktiven, Passiven, Erträge und Aufwendungen. Das tatsächliche Ergebnis kann von diesen Einschätzungen abweichen.

1.2 Darstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung zeigt die Aktivitäten im Bereich Verwaltung und Fundraising von Mercy Ships Schweiz mit Sitz in Lausanne. Aufgeführt sind sodann die Mittel, die von Mercy Ships Schweiz für Hilfsprojekte und Programme eingesetzt werden. Ausserdem erscheinen in der vorliegenden Jahresrechnung die Erträge aus Mieteinnahmen sowie die Aufwendungen für das Kostencenter „Gebäude Rovéréaz“, wo sich Büros und Wohnungen befinden.

1.3 Zuweisung der Gelder/Spenden

Zweckgebundene Spenden werden vor Ende eines Rechnungsjahres der entsprechenden Verwendung zugewiesen. Frei verfügbare Spenden werden über einen generellen Fonds verwaltet. Über diesen Fonds werden Unterstützungs- und Hilfsprogramme, Projekte sowie die Betriebskosten von Mercy Ships Schweiz finanziert. Über deren Verwendung entscheidet der Vorstand resp. die Leitung von Mercy Ships Schweiz.

1.4 Rechnungswährung / Umwandlung in Fremdwährung

Mercy Ships Schweiz erstellt seine Rechnung in Schweizer Franken (CHF). Um den Vergleich mit anderen Länderbüros von Mercy Ships zu erleichtern, erfolgt am Ende des Jahres eine Umrechnung in US Dollar. 2016 betrug der Umrechnungskurs USD 1 : CHF 0.9778. Die Umrechnung erfolgt in den USA und wird in dieser Jahresrechnung nicht dargestellt.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Mercy Ships Schweiz

2. BILANZ

2.1 Flüssige Mittel

Kasse und Bankkonten von Mercy Ships Schweiz.

2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen beinhalten Zahlungen von verschiedenen Debitoren.

2.3 Forderungen aus Leistungen assoziierter Partner

Die Forderungen beinhalten Zahlungen von anderen Länderbüros.

2.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Abgrenzungen beinhalten Vorauszahlungen, Steuerrücklagen und Publikationen.

2.5 Anlagevermögen

Als Anlagevermögen gilt das Finanzvermögen von Mercy Ships Schweiz, inklusive den ausgeführten Arbeiten am «Gebäude Rovéréaz», (Details zu den Abschreibungen unter 3.15.).

2.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

In den Forderungen enthalten sind Zahlungen an verschiedene Gläubiger sowie Rückstellungen.

2.7 Verbindlichkeiten aus Leistungen assoziierter Partner

Darin enthalten sind Zahlungen an andere nationale Büros und das «Operations Center», einschliesslich den Unterstützungsspenden für die Africa Mercy Besatzung und zweckgebundene Projektspenden.

2.8 Andere Verbindlichkeiten

Sozialabgaben per 31. Dezember 2016.

2.9 Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung

Beinhalten verschiedene Vorauszahlungen.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Mercy Ships Schweiz

3. BETRIEBSRECHNUNG

3.1 Spenden und Legate

Spenden und Legate, die nicht zweckgebunden sind, werden beim Eingang als Ertrag erfasst. Spendenzusagen werden nicht als Ertrag behandelt und werden deshalb im vorliegenden Finanzbericht auch nicht aufgeführt.

3.2 Zweckgebundene Spenden

Zweckgebundene Spenden sind Einnahmen mit einer expliziten Zweckbindung für ein bestimmtes Projekt, einen Ort oder einen bestimmten Zeitraum.

3.3 Spenden für das Personal der *Africa Mercy*

Die gesamte Besatzung an Bord arbeitet ehrenamtlich, d.h. ohne Entgelt. Sie übernimmt die eigenen Reisekosten und beteiligt sich an den Kosten für Kost und Logis während des Einsatzes. Spenden für Mitarbeiter sind in der Zweckbindung eingeschränkt und werden dem vom Spender bestimmten Mitarbeiter direkt zugeschrieben. Mercy Ships verwendet dazu ein internes Abrechnungssystem, um die Beträge zusammengefasst an die zuständigen Stellen weiterzuleiten.

3.4 Aufwand(-) / Finanzertrag

Diese Position beinhaltet Gewinne/Verluste aufgrund von Wechselkurs-Differenzen auf Postcheck- und Bankkonten.

3.5 Übrige Erträge

Übrige Erträge beinhalten Einnahmen aus der Verrechnung von administrativen Aufwendungen und dem Verkauf von Waren.

3.6 Projektaufwand

Zum Projektaufwand gehören Ausgaben vor Ort, die direkt projektbezogen sind.

3.7 Personalaufwand

Der Personalaufwand bezieht sich ausschliesslich auf die Mitarbeiter von Mercy Ships Schweiz.

3.8 Mieten für Büroräumlichkeiten

Die Mieten beziehen sich ausschliesslich auf Büroräumlichkeiten in der Schweiz.

3.9 Verwaltungskosten

Diese Kosten beinhalten Beschaffungen für die Erledigung der administrativen Arbeiten, Druck- und Versandkosten, Informatik und Telekommunikation von Mercy Ships in der Schweiz.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Mercy Ships Schweiz

3.10 Beteiligung Mercy Ships Global

Der Verein Mercy Ships Global, mit Sitz in Lausanne, wurde 2012 gegründet, um die Aktivitäten und Programme der weltweit 16 Mercy Ships-Länderbüros zu koordinieren und Synergien zu schaffen. Mercy Ships Global ist als eigenständiger Verein im Handelsregister eingetragen und führt eine eigene Buchhaltung. Die Aufwendungen von Mercy Ships Global werden anteilmässig von jedem Mercy Ships Länderbüro abhängig vom Ertrag mitgetragen.

3.11 Aufwand für Marketing und Mittelbeschaffung

Marketing und Mittelbeschaffung umfasst die regelmässigen Ausgaben für Mailings an bestehende Gönner sowie die Gewinnung neuer Unterstützer einschliesslich aller Werbemassnahmen in der Schweiz für Mercy Ships, Teilnahmen an Konferenzen und anderen Veranstaltungen. Die meisten Aktivitäten werden in Zusammenarbeit mit dem «Creative Pool», dem internen Dienstleister für Design und Videoproduktion, realisiert und auch intern verrechnet.

3.12 Übrige Betriebskosten

Dazu gehören: Buch- und Rechnungsprüfung sowie Rechtsberatung.

3.13 Finanzaufwände

Gebühren für Spendeneinzahlungen am Postschalter, Dienstleister- und Kreditkartengebühren für online Spenden.

3.14 Abschreibungen auf Mobiliar, Geräte und Einrichtungen

Die Abschreibung erfolgt linear und wird in der Betriebsrechnung nach der folgenden Tabelle vorgenommen:

- | | |
|----------------------------|----------|
| • Bürogeräte und Computer | 3 Jahre |
| • Mobiliar und Einrichtung | 10 Jahre |

Alle Aktiven sind per 31. Dezember 2016 abgeschrieben.

3.15 Gebäude Rovéréaz

Seit 1996 ist das Herrenhaus „Rovéréaz“ der Hauptsitz, von wo aus Mercy Ships in der Schweiz aktiv ist. Mit der Stadt Lausanne konnte Mercy Ships Schweiz für das Haus Rovéréaz im „Erbbaurecht“ für die Dauer von 80 Jahren einen Nutzungsvertrag als Büro und Wohngebäude abschliessen. Die nötigen Renovationskosten sind aufgrund vertraglicher Verpflichtungen mit der Stadt Lausanne in der Rechnung als Aktiven ausgewiesen. Dank regelmässiger Veranstaltungen ist das Haus Rovéréaz zu einem Treffpunkt für Freunde und Interessierte von Mercy Ships in der Schweiz geworden. Um das Haus nutzbar und bewohnbar zu machen, waren zwischen 1993 und 1996 beträchtliche Renovationen erforderlich. Die Kosten wurden im entsprechenden Finanzjahr kapitalisiert und werden über einen Zeitraum von 50 Jahren linear abgeschrieben.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Mercy Ships Schweiz

Um Transparenz und die Trennung zwischen operativen Tätigkeiten und der Unterstützung von Mercy Ships Schweiz zu garantieren, wurde für das Haus Rovéréaz ein eigenes Kostencenter gebildet.

3.16 Allgemeine Aufwände

Der laufende Aufwand beinhaltet unter anderem die Kosten für den Unterhalt des Hauses, Energie, Steuern und Baurecht.

4. ZWECKGEBUNDENE FONDS UND ORGANISATIONS KAPITAL

4.1 Zweckgebundene Fonds

Diese Fonds sind zweckbestimmt für Vorhaben, welche vom Vorstand initiiert werden. Seit 2013 erhielt Mercy Ships Schweiz mehrere aussergewöhnliche Zuwendungen sowie Legate. Diese Spenden wurden zusätzlichen Fonds zugewiesen, um zukünftige Projekte zu finanzieren und die Organisation für die Inbetriebnahme vom neuen, zweiten Spitalschiff ab 2020 vorzubereiten:

- Rückstellungen für Unterhalts- und Renovationsarbeiten am «Gebäude Rovéréaz»
- Reserven Mittelbeschaffung für Marktbearbeitung und Neuspendergewinnung
- Am 31.12.2016 wurde der Fond « Organisationsentwicklung » aufgelöst und in die « Reserven Mittelbeschaffung» integriert.

4.2 Organisationskapital

Dies sind die allgemeinen Reserven von Mercy Ships Schweiz aus Spenden ohne Zweckbestimmung.

4.2.1 Gebundenes Kapital

Das gebundene Kapital wird vom Vorstand und der Leitung von Mercy Ships Schweiz im laufenden Jahr oder am Jahresende zweckbestimmt und Projekten für die Verwendung zugewiesen. 2016 wurde das zweckbestimmte Kapital um CHF 1'500'000.– auf CHF 3'765'000.– erhöht. Damit soll die Finanzierung von zusätzlichen Projekten in Zusammenhang mit dem Bau und der Inbetriebnahme des neuen Schiffes sichergestellt werden.

4.2.2 Freies Kapital

Dieses Kapital ist nicht zweckgebunden. Es dient Mercy Ships Schweiz als Reserve, um kurzfristige betriebliche Massnahmen und Projekte zu finanzieren. Dazu gehören humanitäre Projekte sowie die Inbetriebnahme des zweiten, neuen Schiffes. Der Einsatz der Mittel wird vom Vorstand und von der Leitung von Mercy Ships Schweiz bestimmt.

Erläuterungen zur Jahresrechnung

Mercy Ships Schweiz

5. WEITERE INFORMATIONEN

5.1 Entschädigung des Vorstands

Die Vorstandsmitglieder stellen ihre Zeit kostenlos zur Verfügung und erhalten keine Entschädigung für ihre Auslagen.

5.2 Versicherung

Mercy Ships Schweiz hat für Gebäude, Mobiliar und Geräte eine Feuerversicherung im Wert von CHF 3'219'149.– abgeschlossen.

5.3 Freiwilligennetzwerk

Die Arbeit von Mercy Ships Schweiz wird von einem Netzwerk von Freiwilligen unterstützt. Diese Personen helfen in der Administration, bei Anlässen und als Referenten. Die personellen- und finanziellen Einsparungen für Mercy Ships Schweiz aufgrund dieser Freiwilligenarbeit sind beträchtlich. Sie werden in der Jahresrechnung nicht ausgewiesen.

5.4 Sachspenden

Sachspenden werden von Mercy Ships Schweiz in der Regel nicht angenommen, dies wegen der hohen Transportkosten zum Schiff oder dem entsprechenden Projekt. Der begrenzte Lagerraum bei Mercy Ships Schweiz verunmöglicht überdies das Lagern grösserer Materialmengen. Sachspenden für das «Gebäude Rovéréaz», die Büros und Verwaltung werden, sofern es sich nicht um bedeutende Werte handelt, sind nicht erfasst.

5.5 Rechtsform

Mercy Ships Schweiz ist im Handelsregister des Kantons Waadt als Verein mit gemeinnützigem Zweck eingetragen. Die Vereinigung ist rechtlich und organisatorisch unabhängig mit einer Geschäftsleitung und einem Vorstand als Steuerungsorgan. Als Teil des weltweiten Mercy Ships-Netzwerks unterstützt Mercy Ships Schweiz humanitäre Hilfs- und Unterstützungsleistungen. In der Schweiz ist der Verein von allen Steuern befreit. Spenden sind in allen Kantonen anerkannt und abzugsberechtigt.

Leistungsbericht

Unsere Leistungen

Der Anteil vom Gesamtaufwand für Hilfsgüter und Dienstleistungen sowie der Reserven für zukünftige Projekte erreichte bei Mercy Ships Schweiz 2016 77%. Die Verwaltungskosten einschliesslich Marketing beliefen sich 2016 auf 23% des Spendentotals.

Nachfolgend eine Übersicht über die Projektzuwendungen nach Empfängern:

Projekt	Ort und Jahr	Finanzierungen in 2016 (CHF)	%
Gesichts- und Kieferchirurgie	Benin 2016-2017	369'194	9.94
Allgemeinchirurgie	Madagaskar 2015-2016	80'000	2.15
Allgemeinchirurgie	Benin 2016-2017	207'424	5.59
Plastische Chirurgie	Benin 2016-2017	150'000	4.04
Orthopädische Chirurgie	Benin 2016-2017	93'919	2.53
Augenchirurgie	Benin 2016-2017	73'672	1.98
Zahnmedizin	Benin 2016-2017	100'023	2.69
Mentoring für Gesichts- und Kieferchirurgen	Benin 2016-2017	50'460	1.36
Pädiatrische Anästhesie-Weiterbildung	Benin 2016-2017	43'750	1.18
Geburtshilfliche Anästhesie-Weiterbildung	Benin 2016-2017	25'000	0.67
Weiterbildung chirurgischer Fähigkeiten	Benin 2016-2017	26'000	0.70
Mentoring für Chirurgen	Benin 2016-2017	9'160	0.25
Ausbildung Ponseti-Methode	Benin 2016-2017	3'300	0.09
Landwirtschaftliche Ausbildung	Madagaskar 2015-2016	135'560	3.65
Landwirtschaftliche Ausbildung	Benin 2016-2017	20'551	0.55
Schwimmende Spitalinfrastruktur	<i>Africa Mercy</i> 2016	1'205'000	32.46
Neues Schiff		500'000	13.47
Unterstützungs-Fonds für Mitarbeiter	<i>Africa Mercy</i> 2016	138'262	3.72
Geländefahrzeuge	<i>Africa Mercy</i> 2016	100'000	2.69
Bordschule	<i>Africa Mercy</i> 2016	65'652	1.77
Gesichts- und Kieferchirurgie	Projektfonds	2'370	0.06
Orthopädische Chirurgie	Projektfonds	230	0.01
Zahnmedizin	Projektfonds	400	0.01
Pädiatrische Pflege	Projektfonds	350	0.01
Chirurgische Pflege	Projektfonds	860	0.02
Spitalseelsorge	Projektfonds	400	0.01
Spenden für Besatzungsmitglieder	<i>Africa Mercy</i> 2016	198'163	5.34
Verschiedene direkte Projektkosten	<i>Africa Mercy</i> 2016	96'610	2.60
Projekt Twalzan	Regenerations-Zentrum	16'429	0.44
Total		3'712'739	100%

Vorstand und Leitung

Engagiert, unsere Ziele zu erreichen



Präsident
Randall Zindler*

Mitglied der Fakultät
der Lancaster University



Vizepräsident
Jérôme Monnier

Management-Berater



Kassier
Heinz Suter

Präsident von Jugend mit einer
Mission (Romandie)



Sekretär
M^e Olivier Bourgeois

Anwalt/Notar (i. R.)



Françoise André *

Mitglied des
Exekutivkomitees von
Mercy Ships International



Pierre Christ

*Bankmanager (i. R.)
Regierungskontakte
auf der Africa Mercy*



Roland Decorvet *

Geschäftsführer Philafrica Foods Ltd
Ehem. Geschäftsführer
der Africa Mercy



Andréas Jotterand

Geschäftsführer Jean Wicki
Management SA



Bruno Jordi

Ehem. Geschäftsführer
der Jordi AG



Dr Charlotte Preston

Apothekerin



Carl-Gustav Svanström

Senior-Berater und Vorstandsmit-
glied einer Schweizer Privatbank



Nicolas Suter

Governance- und Corporate
Finance Experte
SIG, Services Industriels
de Genève

Geschäftsführer : René Lehmann

* Diese Vorstandsmitglieder sind gleichzeitig Mitglieder des Vorstands von Mercy Ships International.



SPITALSCHIFFE FÜR DIE ÄRMSTEN

MERCY SHIPS SCHWEIZ

CHEMIN DE LA FAUVETTE 98
1012 LAUSANNE
T 021 654 32 10

MERCY SHIPS SCHWEIZ

LEHNWEG 1
3123 BELP
T 031 812 40 31

WWW.MERCYSHIPS.CH
INFO@MERCYSHIPS.CH

Mercy Ships ist eine internationale, auf christlichen Werten basierende Organisation, die 1978 in Lausanne gegründet wurde.
Mercy Ships hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit Spitalschiffen Gesundheitsversorgung in Entwicklungsländern zugänglich zu machen.